



Unsere Ideen für Bildung von Anfang an

Das ist ein Text von der SPÖ.
SPÖ ist die Abkürzung von:
Sozial-demokratische Partei Österreichs.

Die Sozial-Demokratie ist eine politische Idee.
Sie will einen sozialen und demokratischen Staat.
Sozial heißt hier: Alle Menschen werden gerecht behandelt.
Demokratisch kommt von Demokratie.
Demokratie heißt: Bürger*innen dürfen mit-bestimmen.

Die SPÖ ist eine politische Partei.
Die SPÖ will ein besseres Leben für alle Menschen.
Die SPÖ hat viele Ideen dazu.
In diesem Text stehen die Ideen für Bildung von Anfang an.

Die Ideen der SPÖ in Leichter Sprache gibt es im Internet.

Wenn Sie mit der Handy-Kamera auf diesen Code zeigen, kommt ein Link.

Der Link führt zur Internet-Seite. Dort stehen alle Ideen der SPÖ in Leichter Sprache.



Warum schreiben wir in Leichter Sprache?

Leichte Sprache heißt:

Texte sind besser verständlich.

Menschen können den Text leicht lesen.

Leichte Sprache wurde für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gemacht.

Leichte Sprache hilft aber auch anderen Menschen.

Zum Beispiel:

Menschen, die Deutsch lernen.

Menschen, die nicht gut lesen können.

Menschen, die sich nicht gut konzentrieren können.

Es gibt Europäische Regeln für Leichte Sprache.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben die Regeln gemacht.

Wir haben diese Regeln eingehalten.

Deswegen verwenden wir dieses Logo:



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.

Das heißt: Sie waren die Prüf-Gruppe.

Die Prüfer*innen heißen:

Oswald Föllerer

Astrid Gönitzer

Iris Kopera

Den Text hat auch ein Mensch geprüft, der Deutsch lernt.

Der Prüfer heißt:

Shokat Walizadeh

Wir erklären vor dem Lesen noch eine Sache:

Was heißt * in einem Wort?

Wir schreiben manche Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: *

Der Stern in einem Wort sieht zum Beispiel so aus:

Freund*innen.

Der Stern in einem Wort heißt:

Wir meinen gleich-zeitig

- Männer
- Frauen
- Menschen mit einem anderen Geschlecht.

Der Stern ist wie eine Abkürzung.

Wir haben also ein Wort für alle Geschlechter.

Unsere Ideen für Bildung von Anfang an

Bildung heißt: Alles, was man lernt oder weiß.

Zum Beispiel: Kinder bekommen in der Schule Bildung.

Eine gute Bildung für alle Kinder

Die SPÖ will für alle Kinder in Österreich die gleichen Möglichkeiten.

Jetzt gibt es einen Unterschied zwischen den Kindern.

Zum Beispiel: Manche Kinder gehen nicht in den Kinder-Garten.

Weil die Eltern den Kinder-Garten nicht bezahlen können.

Die SPÖ regiert in manchen Teilen von Österreich.

Regieren heißt: Entscheidungen treffen und Gesetze machen.

Die SPÖ macht vieles in der Bildung besser.

Zum Beispiel:

Der Kinder-Garten ist gratis.

Kinder bekommen gratis Mittag-Essen.

Kinder bekommen gratis Lern-Hilfe für die Schule.

Die beste Bildung ab dem 1. Lebens-Jahr

Jedes Kind hat das Recht auf einen Platz in einer Bildungs-Einrichtung.

Bildungs-Einrichtung heißt: Ein Ort für die Bildung.

Zum Beispiel: Eine Schule oder ein Kinder-Garten.

Das Recht auf einen Platz in einer Bildungs-Einrichtung heißt:

Jedes Kind darf zum Beispiel in den Kinder-Garten gehen.

Wenn ein Kind keinen Platz bekommt, gibt es eine Strafe.

Bildungs-Einrichtungen sollen so lange offen sein,
dass die Eltern arbeiten können.

Das heißt: Der Kinder-Garten ist den ganzen Tag offen.

Und das ganze Jahr.

Bildungs-Einrichtungen sollen gratis sein.

Auch kleine Kinder sollen in Bildungs-Einrichtungen gehen können.

Ab dem 1. Lebensjahr.

Die Bildungs-Einrichtungen brauchen mehr Mitarbeiter*innen.
Die Mitarbeiter*innen sollen gut ausgebildet sein.
Die Mitarbeiter*innen sollen verschiedene Berufe haben.
Zum Beispiel: Psycho-Therapeut*innen zur Unterstützung.
Oder Sekretär*innen im Büro.
Dann funktionieren die Bildungs-Einrichtungen besser.

Eine gute Schul-Zeit für alle Kinder

Jedes Kind soll eine gute Schul-Zeit haben.
Jedes Kind soll wichtige Dinge fürs Leben lernen.
Jedes Kind soll erkennen, was es gut kann.
Und es dann machen können.

Schulen brauchen mehr Mitarbeiter*innen.
Das heißt: Mehr Menschen sollen in Schulen arbeiten.
Nicht nur Lehrer*innen.
In der Schule sollen auch Menschen für Inklusion arbeiten.

Gratis Nach-Hilfe

Nach-Hilfe heißt: Lern-Hilfe für die Schule.
Manche Kinder brauchen Nach-Hilfe.
Jetzt müssen Eltern die Nach-Hilfe selbst bezahlen.
Nach-Hilfe ist außer-halb von der Schule.

Die SPÖ sagt: Nach-Hilfe soll auch gratis sein.
Nach-Hilfe soll auch in der Schule sein.
Weil: Kinder sollen alles zum Lernen gratis in der Schule bekommen.
Nicht nur Lehrer*innen und Schul-Bücher.
Sondern wirklich alles, was sie brauchen.

Mehr Unterstützung für Kinder in der Schule

Schulen sollen die Kinder unterstützen.

So wie die Kinder es brauchen.

Die Kinder sollen in der Schule Neues lernen.

Schulen sollen auch die Gesundheit aller Kinder unterstützen.

Dafür sollen Schulen mit verschiedenen Leuten zusammen-arbeiten.

- Kranken-Pfleger*innen
- Sprach-Therapeut*innen
- Psycholog*innen

Die Krankenpfleger*innen können die Schulen beraten, was für die Kinder gut ist.

Mehr Ganz-Tags-Schulen

Die SPÖ will in Österreich mehr gratis Ganz-Tags-Schulen.

Ganz-Tags-Schule heißt: Die Schule dauert den ganzen Tag.

Es gibt 2 Arten von Ganz-Tags-Schulen.

Die 1. Art: Kinder haben abwechselnd Unterricht, Lern-Zeit und Frei-Zeit.

Die 2. Art: Am Vormittag haben die Kinder Unterricht.

Am Nachmittag haben die Kinder Lern-Zeit und Frei-Zeit.

Alle Kinder sollen gemeinsam in die Schule gehen.

Bis sie 15 Jahre alt sind.

Die gemeinsame Schule soll zuerst aus-probiert werden.

Mit Schulen, die das gerne aus-probieren wollen.

Alle Kinder sollen in der Schule ein gesundes Mittag-Essen bekommen.

In Zukunft sollen Kinder auch Frühstück und Jause bekommen.

Gemeinsam Essen ist gut für das Mit-einander.

Und es hilft gegen Armut.

Deutsch lernen für alle Kinder

Alle Kinder sollen in der Schule Deutsch lernen.

Die SPÖ weiß:

Kinder lernen am besten gemeinsam Deutsch.

Kein Kind muss länger in die Schule gehen als andere Kinder.

Jedes Kind lernt Deutsch.

Bessere Ausbildung für Elementar-Pädagog*innen

Menschen mit Päda-gogik als Beruf heißen: Pädagog*in.

Päda-gogik ist eine Wissenschaft.

Die Wissenschaft vom Erziehen und Unterrichten.

Elementar-Pädagogik ist die Erziehung von kleinen Kindern.

Elementar-Pädagog*innen arbeiten im Kinder-Garten.

Der Kinder-Garten ist die erste Bildungs-Einrichtung für Kinder.

Mehr Menschen sollen Elementar-Pädagog*innen werden.

Die Ausbildung soll neben-beruflich möglich sein.

Neben-beruflich heißt:

Man macht die Aus-Bildung und geht auch arbeiten.

Man macht beides neben-einander.

Mehr Männer* sollen Elementar-Pädagogen* werden.